

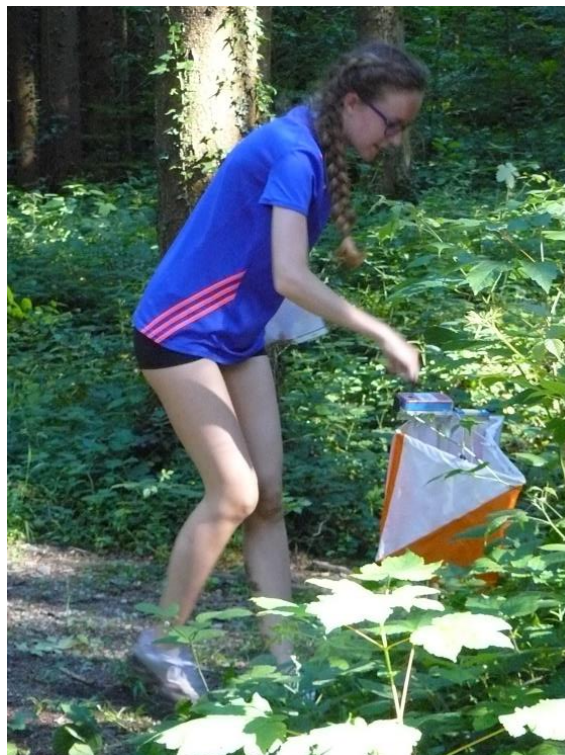
Grosses Interesse am OL-Sport an der OL-Trophy im Kernwald

Jeweils im Juni bietet die OLG Nidwalden+Obwalden (OLG NOW) drei Orientierungsläufe im Kernwald an. Zielpublikum sind neben den versierten OL-Wettkämpferinnen, die eine Trainingsgelegenheit gerne nutzen, auch Frauen, Männer und Kinder, die einfach gerne einmal OL-Luft schnuppern möchten.

Das Team der OLG NOW stellte unter der Leitung von Elisabeth Odermatt Niederberger jeweils drei ganz unterschiedliche Bahnen zur Verfügung. „Auf unserer einfachsten Bahn sind an Wegverzweigungen Kartenentscheide zu fällen. Wer eine falsche Verzweigung erwischt, wird bald mit Markierungen am Boden darauf aufmerksam gemacht und kommt so sicher ins Ziel. Auf der mittleren Bahn ist schon etwas mehr Kartentechnik gefragt. Aber auch für diese Bahn muss man noch kein OL-Crack sein“, erklärte Elisabeth Odermatt Niederberger das Konzept der OL-Trophy.

Direktvergleich mit OL-Athleten

Und die dritte Bahn? „Unsere C-Bahn bietet OL-Wettkämpferinnen und Wettkämpfern ein gutes Training. Aber auch da: Wer sich mit Kartenlesen etwas auskennt, kann auch diese Bahn erfolgreich absolvieren.“ Es muss ja nicht gar so schnell sein wie Ueli Werren. Der OL-Läufer aus Riedstätt brauchte zum Beispiel am dritten Abend mit 22:27 Minuten nur gerade ein Drittel der Zeit anderer Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Doch gestört hat das niemand: Das Wetter am Schlusslauf war gegenüber den ersten beiden Etappen um Längen besser und so genossen alle nach einem heissen Tag das Sporttreiben im Kernwald.



Die OL-Trophy bot für alle Stufen die passende Bahn.

Harte Konkurrenz aus dem Unerland

Um die OL-Trophy würdevoll abzuschliessen, wurde nach dem dritten Lauf auch eine Siegerehrung durchgeführt. Durch ein ausgeklügeltes System wurden die Ergebnisse der unterschiedlichen Läufe und Bahnen umgerechnet und eine Gesamtrangliste erstellt. Bei den jüngsten in der Kategorie Kinder 5-9 konnte Aidan McKenna aus Beckenried die Goldmedaille entgegennehmen. Er verwies Gianna Ambauen, ebenfalls aus Beckenried, mit nur einem Punkt Rückstand auf den zweiten Platz. Bei den Mädchen 10-15 gewann Lara Gisler von der benachbarten OLG KTV Altdorf vor Eabha McKenna aus Beckenried und bei den gleichaltrigen Knaben Elias Muheim aus Flüelen vor Bennet Blum aus Stans und Jonas Duss aus Alpnach Dorf.



Die Besten der Gesamtwertung konnten für ihre Leistung einen Preis entgegennehmen.

Näpflin ist J+S-Meister

Ebenfalls ins Urnerland ging der Sieg bei den Jugendlichen Mädchen: Belinda Gisler aus Altdorf setzte sich deutlich gegen Alexandra Bretscher aus Buochs und Lea Bünter aus Dallenwil durch. Bei den Burschen 16-20 gelang es Avelino Näpflin aus Beckenried die Urner Konkurrenz auf Abstand zu halten.

Simon Ehrbar aus Andermatt holte sich den zweiten Platz. Näpflin erreichte mit diesem Resultat auch den Titel des Nidwaldner J+S-Meisters.

Den Erfolg der Beckenrieder Familie McKenna vervollständigten die Eltern Anne und Vincent, die hinter dem bereits erwähnten Ueli Werren die weiteren Podestplätze in der Konkurrenz der Erwachsenen erreichten.

Elisabeth Odermatt konnte mit ihrem Team auf eine äusserst gelungene OL-Trophy 2016 zurückblicken. „Mit über 100 Startenden am dritten Abend haben wir wahrscheinlich sogar einen neuen Abendrekord erreicht“, freute sie sich nach der Rangverkündigung.

Vollständige Ranglisten unter: www.olg-now.ch